



Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

RUDOLF HUNDSTORFER
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien
Tel: +43 1 711 00 – 0
Fax: +43 1 711 00 – 2156
rudolf.hundstorfer@sozialministerium.at
www.sozialministerium.at
DVR: 0017001

GZ: BMASK-10001/0704-I/A/4/2015

Wien, 8.1.2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 7034/J der Abgeordneten Dr.ⁱⁿ Belakowitsch-Jenewein, Ing. Hofer und weiterer Abgeordneter** wie folgt:

Die Beseitigung von Barrieren ist wesentlich für die Gleichstellung und die Inklusion von Menschen mit Behinderungen in der Gesellschaft. Mit Inkrafttreten des Bundes-Behindertengleichstellungsgesetzes am 1. Jänner 2006 und der Ratifizierung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen im Jahr 2008 wurden hierfür bereits wichtige Voraussetzungen geschaffen. Mit 31.12.2015 lief nun auch die bis dato im Behindertengleichstellungsgesetz normierte (letzte) Übergangsfrist für Bauwerke und Verkehrsanlagen aus. Ab 1.1.2016 müssen alle Bauten sowie alle öffentlichen Verkehrsmittel barrierefrei zugänglich sein. Vor diesem Hintergrund wurde die Entscheidung getroffen, die Öffentlichkeit mit einem speziellen Fokus auf Unternehmen umfassend durch Printschaltungen und eine Informationsoffensive im TV zum Gesamtthema „Barrierefreiheit“ zu informieren und zu sensibilisieren.

Frage 1:

Die Agenturkosten für Konzeption und Produktion des TV-Spots betragen EUR 24.450,00 (netto).

Frage 2:

Der TV-Spot wurde im Zeitraum vom 12. bis 31.10.2015 insgesamt 69 Mal im ORF gezeigt, davon 26 Mal in ORF 2 und 43 Mal in ORF 3.

Frage 3:

Die Kosten für die TV-Schaltungen betrugen EUR 95.930,97 (netto/netto), wobei für ORF 2 EUR 92.029,50 und für ORF III EUR 3.901,47 angefallen sind.

Fragen 4 bis 7:

Der TV-Spot wurde in keinen Privatsendern geschaltet. Die Präsenz ist auf ORF 2 und ORF 3 beschränkt, da hier höchste Einzelreichweitenausschöpfung erzielt wird und das Geld am effizientesten eingesetzt wird.

Frage 8:

Für die Erstellung des Sujets sind keine Kosten angefallen, da dieses durch den hausinternen Grafiker angefertigt wurde.

Fragen 9 und 10:

Die Printmedien, die Anzahl und Kosten der Schaltungen sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Medium	Anzahl	Netto/Netto
BEHINDERTE MENSCHEN	1	1.025,00
BESTE SEITEN (VÖZ/BEILAGE)	1	2.336,00
DER DURCHBLICK	1	1.250,00
DIE FURCHE	1	2.907,00
DIE WIRTSCHAFT	1	3.933,37
ELLA KONGRESSKATALOG	1	525,00
FALTER	5	20.127,99
GANZE WOCHE	3	15.300,00
HEUTE	6	102.597,32
KÄRNTNER PFLEGEATLAS	1	3.120,00
KRONE BUNT	4	97.971,00
KURIER	2	16.014,58

Medium	Anzahl	Netto/Netto
LEBEN + HELFEN	1	3.400,00
MEIN LEBEN	1	3.391,50
MONAT	1	2.277,00
NEWS	1	6.007,80
ÖSTERREICH	6	84.890,56
ÖZIV INFO	1	1.683,00
PRESSE & WIRTSCHAFTSBLATT / KOMBI	4	36.883,80
PROFIL	1	7.083,90
PUBLIC	1	3.442,50
RMA / NATIONAL	1	26.600,00
SALZBURGER NACHRICHTEN	1	10.536,50
SCHLAGZEILE ÖSTERREICH	1	994,84
SICHTWEISEN	1	1.650,00
STANDARD	3	14.042,00
VOR MAGAZIN	1	5.644,42
WEEKEND MAGAZIN	1	12.850,00
WIR	1	2.040,00
WR. BEZIRKSBLATT	1	9.558,25
		500.083,33

Fragen 11 bis 14:

Im Zuge dieser Informationskampagne wurden keine Plakate affichiert.

Frage 15:

Die Gesamtkosten der Infokampagne (auf Basis netto), die in einem Gesamtzeitraum von Juli bis Dezember 2015 gelaufen ist, setzen sich wie folgt zusammen:

Kosten Print (3 Schaltwellen)	500.083,33	netto/netto
Kosten für TV-Spotproduktion	24.450,00	netto
Kosten für TV-Schaltungen:	95.930,97	netto/netto
Kosten für Kino-Schaltungen:	1.710,00	netto
Kosten für Radio Stephansdom:	6.247,50	netto/inkl. Produktionskosten

Fragen 16 bis 19:

Die medialen Einschaltungen im Bereich Print und TV wurden von der Mediaagentur UM PanMedia, mit welcher ein aufrechtes Vertragsverhältnis besteht, abgewickelt. Die Agentur Springer & Jacobi Österreich GmbH zeichnete für Konzeption und Produktion des TV-Spots verantwortlich. Die Auftragsvergabe für die Kreation und Produktion eines TV-Spots erfolgte als Direktvergabe nach Einholung von Vergleichsangeboten – es langten drei Angebote ein. Zur Mediaagentur UM PanMedia verweise ich auf meine Beantwortung zur parlamentarischen Anfrage Nr. 6859/J (Fragen 3 und 4).

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Hundstorfer

Signaturwert	Mnsbdd0+I9dHED5Ws6KIQ9Az6XoUvI7Ndadxmv0veCAS9Js6g2n2lGMZrmKgCKY1coZ MkT3GFnx9aWfdkTqG553vLxz3+7PUUCeCHm+BOBMx+e6OwOST6oOdsRH2cJJ5j2pD+b oSqnfx3FC8RXi5Y0ZZtBiWkYBA4RuOef3AjFhLoNcBThQohC16ih8anQHZp9SR46xYt yDROctlm+knGydme7TcOxNBpvwZe8lfwznZStrU5q4xYcrBeROgql9OaQuT1IDGLXHa tqu4MlvO4bmUKYTIB6yf9+XaNyVqazdyOy43RKvZmoYH24trHaY0Mcj26Rlhh1TcWo 1BdX1nA==		
	Unterzeichner	serialNumber=373486091417,CN=BMASK,O=Bundesministe rium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, C=AT	
	Datum/Zeit	2016-01-14T07:58:05+01:00	
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate- light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT	
	Serien-Nr.	1694642	
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0	
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.		
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmask.gv.at/cms/site/liste.html?channel=CH1052		